

Gisela Erdin

Gestützte Kommunikation mit nichtsprechenden Menschen

Eine empirische Untersuchung

Mit einem Vorwort von Martin Spielmann

ca. 260 Seiten · Broschur · 32,90 € (D) · 33,90 € (A)

ISBN 978-3-8379-3051-1 · ISBN E-Book 978-3-8379-7761-5

Buchreihe: Forschung Psychosozial · Erscheint im April 2021



Was ist Sprache und wie wird sie gelernt?

Was muss eine alternative Kommunikation leisten?

Gisela Erdin präsentiert neueste Erkenntnisse zur Gestützten Kommunikation mit nichtsprechenden Menschen. In einer empirischen Studie untersucht sie Auswirkungen von Facilitated Communication auf Menschen, die sich vorher sprachlich nicht mitteilen konnten. Dabei richtet sie den Fokus auf deren Verhalten und verzeichnet signifikante Veränderungen auf der somatischen Ebene wie auch eine Verbesserung von Sinneswahrnehmung und kognitivem Verstehen. Diese Ergebnisse veranschaulicht sie anhand von vier Vignetten. So gelingt es der Autorin nicht nur, neue Erklärungen zur Funktionsweise der Gestützten Kommunikation aufzuzeigen, sie ermutigt auch alle, die Menschen mit einer schwerwiegenden Kommunikationsstörung begleiten.



Gisela Erdin, Dr., ist Dozentin für Heilpädagogik am Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität, Studienzentrum Mannheim der Alanus Hochschule. Sie studierte Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie und promovierte in Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Sie forscht und publiziert zur Sprachentwicklung, zur Sexualbegleitung und zur Selbstbestimmung von Menschen mit einer geistigen Behinderung im organisierten Kontext.